Einzelheft 3,50 Euro

's Bötl

MITTEILUNGEN ZUM GESCHEHEN IN DER GEMEINDE KARNEID

24. Jahrgang / Nr. 9 **SEPTEMBER 2021** Versand im P.A. 70 % Bozen

DAS WAR DER SOMMER 2021

Weitere Fotos sowie Bildtexte siehe Seite 2 im BÖTL

5

14

13

10

7

16

9

2

11

3

15

Fotos Privat

Aus dem Gemeindeausschuss

Gemeindegebiet – 20. Juli bis 3. August 2021. Wöchentlich wird eine Ausschusssitzung abgehalten. In den drei innerhalb des vergangenen Monats abgehaltenen Sitzungen wurden 52 Punkte behandelt.

Alle gefassten Beschlüsse sind für jeweils zehn Tage nach Beschlussfassung auf der Website der Gemeinde Karneid online.

Ortspolizei

Liquidierung der Kondominiumsspesen an die Raiffeisenkasse Schlern-Rosengarten: Einnahme der Gutschrift aufgrund fehlgeschlagener Zahlung und entsprechende Verpflichtung auf Durchgangsposten (3.601,86 Euro)

Erneuerung der Straßenbodenmarkierung im Gemeindegebiet Karneid auf den gemeindeeigenen Straßen (14.977,94 Euro)

Steueramt

Beauftragung der Firma eGlue GmbH mit dem Druck und Postversand der Briefe für die Vorausberechnung der GIS 2021 (an die 860,00 Euro)

Personal

Ermächtigung zur Ausübung von erlaubten Tätigkeiten im Sinne des Art. 46 der geltenden Gemeindepersonaldienstordnung für den Zeitraum 21. Juni bis zum 10. Oktober 2021

Befristete Anstellung einer/s Verwaltungsassistentin/en in der 6. Funktionsebene, mit 50 % Teilzeit, für die Organisationseinheit Buchhaltung – Zur Kenntnisnahme der Niederschrift der Bewertungskommission, betreffend die Auswertung des Auswahlverfahrens (Kolloquium vom 27. Juli 2021) und befristete Anstellung von Valerie Pompermaier für den Zeitraum vom 1. September 2021 bis 31. August 2022 mit 50 % Teilzeit in der OE Buchhaltung als Verwaltungsassistentin in der 6. Funktionsebene

Vereine

Gewährung eines einmaligen Beitrages an den Verein Dorftiatter Gummer für die Durchführung von diversen Veranstaltungen zum Anlass des 60-jährigen Bestehens, Jahr 2021 (2.400,00 Euro)

Gewährung eines einmaligen Beitrages an den Katholischen Familienverband Südtirol für die Organisation einer Sommer-Zirkuswoche für Kinder in Steinegg, Jahr 2021 (861,00 Euro)

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Musikkapelle Gummer für den Ankauf eines Musikinstrumentes, Jahr 2021 (3.185,00 Euro)

Gewährung eines Investitionsbeitrages an die Schützenkompanie Karneid für den Ankauf von neuen Trachtenteilen, Jahr 2021 (243,00 Euro)

Gewährung von Beiträgen für die laufende Tätigkeit im Jahr 2021 an verschiedene Vereine, Verbände und Organisationen (56.775,00 Euro)

Gewährung von Beiträgen für die laufende Tätigkeit im Jahr 2021 an die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Karneid (9.143,34 Euro)

Sport und Freizeit

Gewährung eines einmaligen Beitrages an den Sportclub Meran, Sektion Orientierungslauf, für die Austragung der Italienmeisterschaften im Orientierungslauf über die Langdistanz in Steinegg, Jahr 2021 (700,00 Euro)

Gewährung eines einmaligen Beitrages an den Amateursportclub Kardaun-Cardano Dilettantistica für die Organisation eines MTB Camps für Kinder und Jugendliche, Jahr 2021 (750,00 Euro); Gewährung eines einmaligen Beitrages an den Amateursportclub Kardaun-Cardano Dilettantistica für die Organisation eines MTB Rennens für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Jahr 2021 (2.100 Euro)

Kindergärten und Schulen

Beauftragung der Firma Magitrans des Mezini Juxhin, Bozen, mit dem Transport der Mahlzeiten für den Kindergarten Blumau sowie für die Schulausspeisung der Grundschule Karneid und Blumau sowie der Mittelschule Blumau für die Schuljahre 2021/2022, 2022/2023 und 2023/2024 (an die 26.937,60 Euro)

Genehmigung des Vereinbarungsentwurfes betreffend die Zubereitung von Mahlzeiten an die Schüler der Grundschule Steinegg, abzuschließen mit der Peter-Paul-Schrott-Stiftung (126.880,00 Euro)

Einkaufsgenossenschaft Emporium: Beauftragung für die Lieferung von Lebensmitteln für die Kindergärten der Gemeinde Karneid; Genehmigung (658,80 Euro)

Beauftragung der Firma Luftec Michael Pattis, Bruneck, mit der Lieferung von Filter für die Lüftungsanlage der Grundschule Steinegg (553,29 Euro)

Sofortmaßnahmen

Notwendige Sofortmaßnahmen in Folge einer Rutschung beim Festplatz in Steinegg: technische Leistungen der Firma MC Engineering GmbH (14.689,94 Euro)

Öffentliche Arbeiten

Genehmigung der Beauftragung in Dringlichkeit der Firma Electroservice des Heini Gummerer mit dem Austausch der Beleuchtungskörper nach Blitzschlag in Gummer (3.030,48 Euro)

Umbau des Untergeschosses der Raiffeisenfiliale in Steinegg zum Probelokal mit Abänderung der Zweckbestimmung von Dienstleistung in öffentliche Dienste und Einrichtungen von öffentlichem Interesse: Ernennung der Gemeindesekretärin Dr. Martina Götsch als einzige Verfahrensverantwortliche (EVV) und Dr. Ing. Rosa Wellenzohn als technische Unterstützung (T.U.) für den EVV und Genehmigung des von Dr. Arch. Paul Vieider, Steinegg, ausgearbeiteten Ausführungsprojektes sowie Genehmigung der

Aufteilung in Gewerke und der Vergabemodalität der Arbeit

Außerordentliche Instandhaltung der Eisack-Brücke bei Kardaun: Genehmigung der Verpflichtung der Ausgabe für die Firma Rottensteiner GmbH, Ritten, für die Sanierungsarbeiten (397.303,17 Euro)

Tourismus

Interregprojekt Italien Österreich: „Astronomical Tourism: the Beauty of the Sky as a Ressource for territories" – Realisierung des Sternenweges im Bereich Gummer-Steinegg: SKY-SCAPE – Genehmigung der Vergabemodalität der Arbeiten

Rückerstattung der Spesen für die Haftpflichtversicherung an den Verein „Amateurastronomen Max Valier" - Jahr 2021 (345,00 Euro)

Landwirtschaft und Forstwesen

Genehmigung der Abänderung einer Dienstbarkeit am Sailhof

Ankauf von Rasengittersteinen bei der Firma Auer Baustoffe GmbH, Karneid, für die Gemeindestraße „Herrnwies – Schwanket" (1.054,08 Euro)

Beauftragung der Firma Lantschner Peter mit der Fällung des Schadholzes im Gemeindewald in verschiedenen Abteilungen

Sozial- und Gesundheitswesen

Covid-19-Teststation im Vereinshaus Steinegg: Genehmigung der Verpflichtung der Ausgabe für Elektrikerarbeiten der Firma Resch des Werner Resch, Karneid (576,30 Euro)

Impfbus in der Gemeinde Karneid: Unterstützung des Südtiroler Sanitätsbetriebes bei dieser Kampagne (950,00 Euro)

Abfallbewirtschaftung

Ankauf Schlösser für die Restmüllbehälter über die Einkaufsgenossenschaft Emporium (756,40 Euro)

Genehmigung der Ermäßigung der Gebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle, Jahr 2021, für Nicht-Haushalte aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes

Ankauf Restmüllbehälter zu 60 lt, 120 lt und 240 lt über die Einkaufsgenossenschaft Emporium (1.180,35 Euro)

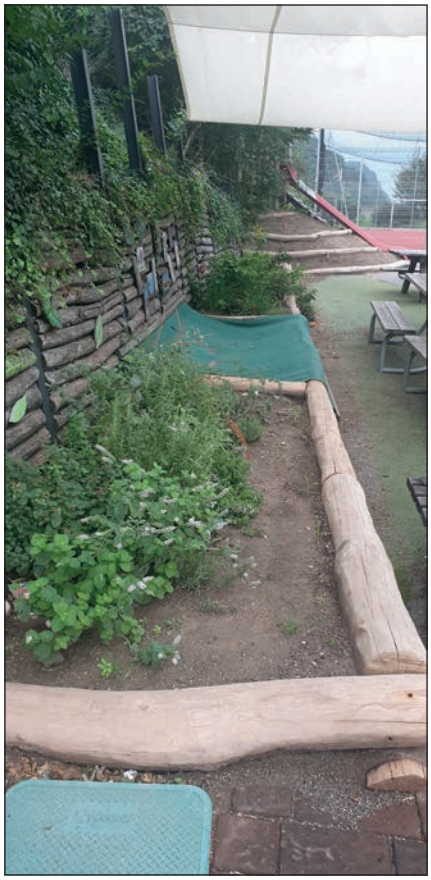
Familie

Sommerbetreuung 2021: Beauftragung des Gasthauses Valzurg der Rosa Resch, Karneid, mit der Zubereitung von Mahlzeiten an alle Teilnehmer des Projektes „Jugendsommer Karneid 2021" seitens des Jugenddienstes Bozen-Land; Genehmigung der Mehrkosten (159,12 Euro)

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE
www.gemeinde.karneid.bz.it

Neuerungen beim Spielplatz Kardaun Dorf

Kardaun – September 2021. Im Jahr 2007 wurde der Spielplatz in Kardaun Dorf vom VKE geplant und von der Gemeinde realisiert.



Nachdem dieser nun etwas in die Jahre gekommen ist, wurden im Juli die alten Rundhölzer durch Robinienstämme ersetzt und auch die Sonnensegel wurden ausgetauscht. Für die Kleinkinder wurde eine neue Wippe montiert. Nicht alle Wünsche der Eltern konnten erfüllt werden, aber auch so ist der Spielplatz ansprechend und für jedes Alter ist etwas dabei.

Leider kommt es immer wieder zu Vandalismus: ein Insektenhotel wird zerstört, Sachen werden entwendet und Hundebesitzer lassen den Hundekot einfach liegen. Die Führung des VKE, Sektion Kardaun, ist sehr um eine gute und saubere Führung des Spielplatzes bemüht und ich wünsche mir, dass die Bevölkerung das mitträgt.

Text und Fotos ANNEMARIE VIEIDER
Referentin

Ermäßigung der Grundgebühr

Aufgrund verschiedener Dringlichkeitsmaßnahmen des Landeshauptmannes bei Gefahr in Verzug (Corona-Krise) wurden auch für das laufende Geschäftsjahr 2021 Zwangsschließungen der Betriebe angeordnet, welche für einige Betriebe einen Umsatzrückgang zur Folge hatten.

Mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 458 vom 27. Juli 2021 wurde eine **Ermäßigung von 50 Prozent der Grundgebühr für die Bewirtschaftung der Hausabfälle im Jahr 2021 für Nicht-Haushalte** aufgrund des von COVID-19 verursachten Notstandes genehmigt.

Betriebe, welche die Voraussetzungen laut beiliegendem Antrag erfüllen (Rücksprache mit dem Steuerberater), müssen diesen **innerhalb 30. September** vollständig ausgefüllt und samt Anhang an folgende PEC-Adresse senden: karneid.cornedo@legalmail.it

Der Antrag kann auch von der Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden.

Kinder- und Jugend-Sommerwochen 2021

Gemeindegebiet – Sommer 2021. Auch heuer hat die Gemeindeverwaltung Karneid in Zusammenarbeit mit der Sozialgenossenschaft KI.BA. Project, dem Jugenddienst Bozen und We4you Sommerbetreuungswochen organisiert.

Für Kinder von 3 bis 14 Jahren wurden in den verschiedenen Fraktionen insgesamt 17 Wochen Betreuung angeboten und über 300 Kinder haben daran teilgenommen.

Je nach Alter wurde von den Organisationen die Ausflüge und das Betreuungsangebot interessant gestaltet und auch wetterbedingt durchgeführt. Schwimmbadbesuche und Ausflüge in die nähere Umgebung standen ebenso auf dem Programm wie Wasserschlacht, Völkerball und vieles mehr.

Ein großes Lob erhielten wir für die Qualität des Mittagessens, welches den Kindern, Jugendlichen und Betreuern überall sehr gut geschmeckt hat.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön allen Mitarbeiterinnen für die gute Zusammenarbeit, den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen, dem Betreuungsteam, dass alles gut verlaufen ist und ein Dank der Gemeindeverwaltung, welche die Kosten für die Mittagessen übernommen hat.

Ein Dank gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Kardaun/Karneid für das Bereitstellen der Tische und Bänke und den Mitarbeitern vom Bauhof für verschiedene Dienste.

Text ANNEMARIE VIEIDER (Referentin)
Fotos JUGENDDIENST BOZEN-LAND

Besuch einer Landesrätin

Von links (vorne) Bürgermeister Albin Kofler, Landesrätin Waltraud Deeg, Vize-Bürgermeisterin Martina Lantschner sowie (hinten) Referentin Maria Luisa Lantschner Aichner, Referent Thomas Resch, Referentin Annemarie Vieider

Landesrätin Waltraud Deeg stattete dem Gemeindeausschuss unlängst einen Besuch im Rathaus ab.

Es ist ihr wichtig, die Anliegen und Probleme in den einzelnen Gemeinden vor Ort zu hören und mitzunehmen.

Gegenstand der Besprechung war die Situation im Seniorenheim in Steinegg sowie die zukünftigen Planungen hinsichtlich des Personals generell im Pflegebereich. Auch die Finanzierung der Kita und der Kindergärten sowie der soziale Wohnbau waren Thema.

Text MARTINA LANTSCHNER (Vize-Bürgermeisterin)
Foto SEKRETARIAT DER GEMEINDE

Familien brauchen Unterstützung

Gemeindegebiet – September 2021. Es wird zu einer immer größeren Herausforderung für die einzelnen Familien, alles unter einen Hut zu bringen: Familie und Beruf.

Als Gemeindeverwaltung wollen wir den Familien Unterstützung bieten. Dazu haben wir im vergangenen Juli eine Bedarfserhebung gestartet, um den Bedarf an einem täglichen Mensadienst und einer Nachmittagsbetreuung der Grund- und Mittelschüler zu erheben. Das Angebot sollte sich nach dem Schulkalender richten.

Über die Schuldirektionen Karneid und Deutschnofen erhielten alle Eltern der Grund- und Mittelschüler mittels E-Mail einen Fragebogen mit der Möglichkeit, ihr Interesse an einem täglichen Mensadienst und an einer Nachmittagsbetreuung zu bekunden. Für das Schuljahr 2021/22 sind ungefähr 365 Kinder in die Pflichtschulen der Gemeinde eingeschrieben. An die 100 Rückmeldungen sind eingelangt, mit den unterschiedlichsten Bedürfnissen.

Bei der Auswertung der Erhebung haben wir festgestellt, dass derzeit viele Eltern ihre Arbeitszeiten mit dem Nachmittagsunterricht der Kinder abgestimmt haben, sodass der tägliche Bedarf einer **Betreuung an den außerschulischen Nachmittagen momentan nur sehr gering ist**. Um eine Organisation (Jugenddienst usw.) für eine Betreuung zu gewinnen, ist eine Mindestanzahl an Teilnehmern erforderlich, die sicherlich zum Leidwesen jener, welche daran interessiert sind, leider nicht erreicht werden konnte. Wir werden weiter daran arbeiten, diese Möglichkeit eventuell im nächsten Schuljahr anzubieten.

Im August konnten dann alle Schülereltern ihre Kinder für das Schuljahr 2021/2022 für das tägliche Mittagessen an Schultagen ohne Nachmittagsunterricht anmelden. Im Anschluss daran fand in den verschiedenen Fraktionen ein Treffen unsererseits mit den interessierten Eltern statt, bei dem die Details abgesprochen wurden.

Da unsere Gemeinde aus mehreren Fraktionen besteht und nicht in jeder Fraktion die Möglichkeit besteht, vor Ort zu kochen, werden für die Schüler in den unterschiedlichsten Einrichtungen die Mahlzeiten zubereitet: in den Kindergärten von Kardaun, Steinegg und Gummer, im Claraheim und in der Küche der Bezirksgemeinschaft in Kardaun. Die Mahlzeiten müssen zum Teil von einem beauftragten Unternehmen geliefert werden. Für all diese Dienstleistungen haben wir mit den verschiedenen außergemeindlichen Einrichtungen Vereinbarungen abgeschlossen.

Pro Mahlzeit wird von der Gemeindeverwaltung ein zu entrichtender Spesenbeitrag vonseiten der Eltern auf **vier Euro** festgelegt. Wir sind der Meinung, dass dieser Dienst zu einem angemessenen Preis angeboten wird und dafür auch Verständnis aufgebracht wird.

Nach einer Berechnung der effektiven Kosten, die für ein Mittagessen anfallen, alle Spesen mit einberechnet (Lebensmittel, Personal, Transporte, Mieten, Strom, Wasser, Heizung, Müll usw.) entstehen unterschiedlich nach Schulstelle Kosten zwischen 7,83 Euro und 16,26 Euro, was einem Durchschnitt von **12,40 Euro/Mittagessen** entspricht.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten Start in das neue Schuljahr – auch in der Hoffnung, dass es möglichst wieder ein ganz „normales“ Schuljahr werden kann, ohne unvorhersehbare Begebenheiten, wie wir sie in den letzten beiden Jahren hinnehmen mussten.

Text und Foto MARIA LUISE LANTSCHNER
Referentin

Kirchtag im Claraheim

Steinegg – 11. August 2021. Auch dieses Jahr feierten wir den Clara-Kirchtag, welcher auch heuer Corona bedingt im kleineren Rahmen stattfand.

Hochwürden Josef Psaier hielt eine feierliche Andacht, welche von zwei Töchtern einer Heimbewohnerin musikalisch umrahmt wurde.

Im Anschluss sprachen die Ehrengäste einige Grußworte: Martina Lantschner, Vize-Bürgermeisterin und zuständige Gemeindereferentin sowie Walter Gummerer, Präsident der Peter-Paul-Schrott-Stiftung. Anwesend waren auch Erika Wieser, Vize-Präsidentin des Verwaltungsrates, sowie Guido Martini, Mitglied des Führungsgremiums.

Anschließend lud Direktor Tommaso Sleiter alle Interessierten zur Besichtigung der Einrichtung des begleitenden Wohnens ein.

Mit einem Mittagessen verwöhnte uns Küchenchef Klaus und sein Team. Es gab Schmackhaftes vom Grill und „Kniakiachl“. Bei einem gemütlichen Ratscher klang die Feier aus.

Jedes Jahr bringt dieser Tag für unsere Heimbewohner eine große Freude mit sich und sorgt für eine willkommene Abwechslung im Heimalltag.

Text und Fotos CLARAHEIM

Führungen

Bei Interesse werden am ersten Dienstag im Monat Führungen in der Struktur des begleitenden Wohnens angeboten. **Vormerkung erforderlich** von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 12 Uhr unter Tel. 0471 376738.

Nach der heiligen Messe am **19. September** wird die Einrichtung „Begleitetes Wohnen“ ihrer Bestimmung übergeben und die Räumlichkeiten werden gesegnet. Alle sind dazu eingeladen.

Vize-Bürgermeisterin Martina Lantschner überbrachte Grußworte der Gemeinde

Hochwürden Josef Psaier hielt die feierliche Andacht

VORANKÜNDIGUNG

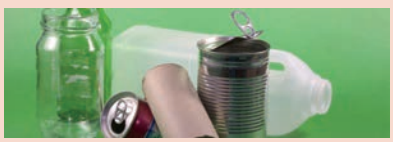
Termine für die Sperrmüll- und Schadstoffsammlung im Oktober

Sammelstelle Kardaun
Steinegger Straße
ex Seeber-Gelände

Freitag, 1. Oktober von 14 bis 19 Uhr
Samstag, 2. Oktober von 8 bis 14 Uhr

Sammelstelle Steinegg
Bauhof

Freitag, 8. Oktober von 14 bis 19 Uhr
Samstag, 9. Oktober von 8 bis 14 Uhr



Gesunde Gemeinde - Gesunde Psyche: es muss weitergehen

Gemeindegebiet – September 2021. Corona hat alles dringender gemacht. Das große Sensibilisierungsprojekt der Europäischen Allianz gegen Depression und der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern wollte über ein ganzes Jahr Anweisungen für „Gesunde Gemeinde - gesunde Psyche“ liefern. Es war eine Kampagne des Präsidenten Albin Kofler, die der Bevölkerung Experten des Umganges mit psychischem Leid zum Anfassen servieren sollte, damit man seelische Schwierigkeiten besser in den Griff bekommen kann. All diese Schwierigkeiten hat Corona verdoppelt.

Letztes Jahr im August musste das Projekt auf Halbweg bei gefährlicher Infektionslage eingefroren werden. Bis zur Unterbrechung besuchten rund 1.000 Besucher die Vorträge. Dann kam Corona und in der gewohnten Form konnte keine Veranstaltung mehr abgehalten werden. Virtuelle Treffen mit Ausdehnung auf ganz Südtirol unter dem Titel „Gesundes Land, gesunde Psyche“ wurden angedacht, hätten aber nicht das persönliche Zusammenkommen ersetzen können. Genau das aber wollten und wollen Albin Kofler, die Präsidentin der Psychologenkammer Sabine Cagol, der Leiter der Europäischen Allianz, Roger Pycha, und der vielbegabte Psychologe, Publizist und Regisseur Oskar Ausserer mit dem Projekt unbedingt: den direkten Austausch mit Experten der Medizin und Psychologie, Spontangespräche ohne Wartezeiten, Beratungen am Ende der Vorträge, Einsatzpläne gegen seelisches Leid, die rasch greifen.

Viele aufgegriffene Problembereiche der Sensibilisierungskampagne betreffen inzwischen fast alle – egal, ob es sich um Lebensumbrüche bei Jugendlichen, Schlaflosigkeit oder den Zwiespalt von Gefühl und Verstand handelt. Anderes betrifft weniger Menschen, dafür umso heftiger, Aufmerksamkeitsdefizit oder Zwangsstörungen sind Beispiele dafür. Deshalb muss das Projekt wieder starten, in Form von Präsenzveranstaltungen, wie sie inzwischen mit Sicherheitsauflagen wieder möglich sind. Der persönliche Kontakt, die direkte Aussprache und Befragung sind sein Markenzeichen.

Dr. Roger Pycha und Dr. Oskar Ausserer greifen am **16. September um 19:30 Uhr auf dem Festplatz in Steinegg** das Reizthema „Angststörungen und eigene Ängste“ auf. Es ist wohl die lähmendste Gefühlslast seit Corona, betrifft alle, und spaltet die Bevölkerung in Menschen, die vor der Erkrankung und Menschen, die vor der Impfung mehr Angst haben. Dabei ist die Angst das Gefühl, das die Menschheit bisher am besten überleben hat lassen. Man muss sie nur ganz gezielt zu nutzen versuchen.

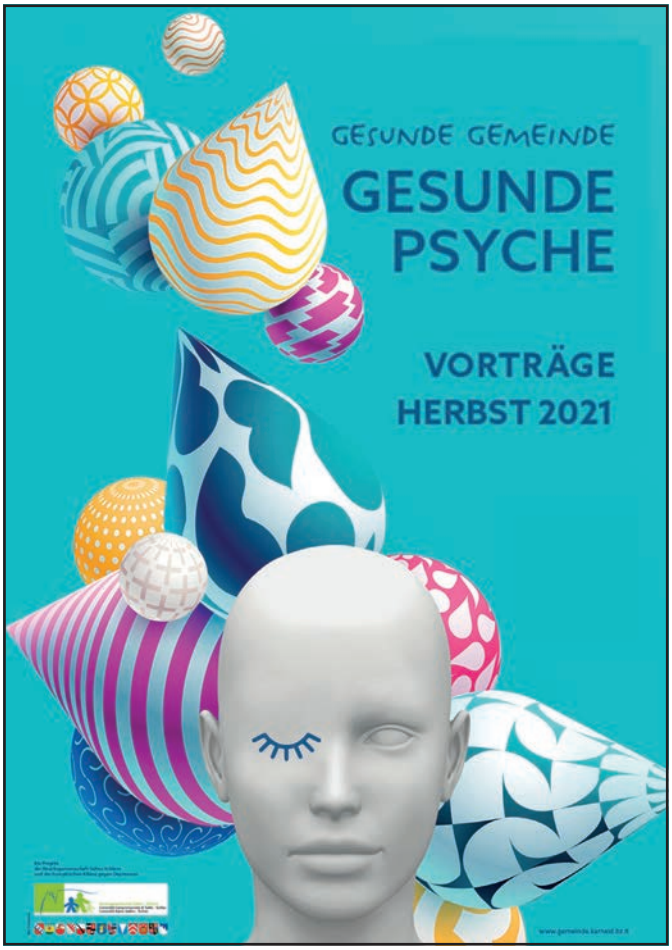
Dr. Martin Fronthaler stellt in seinem Beitrag „Schlaflos in Südtirol“ am **30. September um 19:30 Uhr im Vereinshaus in Kardaun** die verschiedenen Formen von Schlafstörungen, deren Ursachen und die Behandlungsmöglichkeiten dar.

Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Josef Christian Aigner will in seinem Vortrag auf die Krisen und Lebensumbrüche in der modernen Gesellschaft aufmerksam machen. „Stimmt was nicht mit mir oder mit den anderen? - Krisen und Lebensumbrüche als Kennzeichen moderner Lebensläufe“ lautet der Titel der Veranstaltung, welche am **14.Oktober um 19:30 Uhr im Vereinshaus von Kardaun** stattfindet.

Die Vorträge finden in deutscher Sprache statt und es werden die zu diesem Zeitpunkt geltenden Covid Sicherheitsbestimmungen eingehalten.

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE
Foto BÖTL-ARCHIV

Archivfoto, Jänner 2020



Die Bibliothek Kardaun: ein Ort der Weiterbildung

Kardaun – September 2021. Die Geschichte der Bibliothek ist nicht leicht zu rekonstruieren: Unterlagen konnten keine ausfindig gemacht werden und mehr als angeführte Informationen konnten nicht ausfindig gemacht werden. Dass der Kardauner Ferruccio Delle Cave in Vergangenheit seinen Beitrag für die Bibliothek Kardaun leistete, wurde in Erfahrung gebracht.

Von 1987 bis 1989 blieb die Bibliothek aufgrund des Umbaus des Schulgebäudes geschlossen. Ab 1989 bis 1993 wurde die Bibliothek von Martha Schroffenegger Glatt geleitet, ab Jänner 1994 übernahm Hedwig Vieider diese Aufgabe.

Im Oktober 1995 übersiedelte die Bibliothek vom Kellergeschoss der Grundschule in den 1. Stock, wo sie sich auch heute noch befindet. Von diesem Tag an bis heute übernimmt Ingrid Furlan Vieider die Leitung der Bibliothek. Zusätzlich zu der Öffnung am Sonntag von 10 bis 10:30 Uhr ist ab dem Zeitpunkt auch an zwei Nachmittagen in der Woche geöffnet. Es wurden viele neue Bücher angekauft, finanziert durch öffentliche Beiträge,

Ingrid Furlan Vieider führt seit Jahren die Bibliothek alleinig und ehrenamtlich

aber auch durch die Pfarrei und privater Spender.

Bücher stellen aktuell den Hauptbestandteil der Bibliothek Kardaun dar. Im Jahre 2020 standen an die 4.500 Bücher für Leser jeden Alters zur Verfügung. Auch mehrere Bücher in italienischer Sprache sind entlehnbar. Zusätzlich gibt es an die 105 CDs. Von Büchern und CDs konnten im vergangenen Jahr 715 Entlehnungen statistisch festgehalten werden.

Da die Leiterin der Bibliothek Ingrid Furlan Vieider zeitgleich auch die Südtiroler Volkshochschule in Kardaun vertritt, hat sich in den vergangenen Jahren die Möglichkeit ergeben, verschiedenste Kurse in den Räumlichkeiten der Bibliothek abzuhalten. So fanden im Laufe der Jahre viele Sprachkurse, Bastelkurse für Erwachsene und Kinder, Computerkurse und einiges mehr statt. Aber auch Autorenlesungen, Märchenlesungen und Sommerleseaktionen organisierte die Leiterin immer wieder für die Bevölkerung in Kardaun.

Eigens geöffnet wurde die Bibliothek auch für Personen aus der sich in Kardaun befindenden Werkstatt für Menschen mit Behinderung, KIMM. Freitagvormittags empfing Ingrid eine Gruppe von fünf bis acht Personen mit den Betreuern. Mittlerweile kommen sie an den regulären Öffnungszeiten. Allerdings fehlt der Bibliothek ein behindertengerechter Zugang, weshalb es Menschen im Rollstuhl nicht möglich ist, in die Bibliothek zu kommen.

Seit Jahren wird die Bibliothek alleinig und ehrenamtlich von Ingrid geführt, eine weitere Mitarbeiterin wurde nie gefunden. Sollte jemand Interesse haben, in seiner Freizeit ehrenamtlich in der Bibliothek Kardaun mitzuhelfen, kann man sich bei Ingrid Furlan in der Bibliothek zu den Öffnungszeiten melden.

Öffnungszeiten der Bibliothek: Mittwoch von 14 bis 16:30 Uhr und Donnerstag von 17 bis 19 Uhr.

Text und Fotos
SEKRETARIAT DER GEMEINDE

DVD-Ring in den Bibliotheken der Gemeinde

Gemeindegebiet – September 2021. In etwa ab Monatsmitte gibt es in allen vier Bibliotheken der Gemeinde ein neues Angebot: ein Bibliotheksring wird ins Leben gerufen.

Was in vielen anderen Bibliotheken des Landes schon lange gang und gäbe ist, wird nun auch bei uns angeboten.

Ein Bibliotheksring ist eine Form des Austausches, der allen nutzt. Die Bibliotheken tauschen ihre DVDs untereinander aus, somit variiert das Angebot ständig. Für die Bibliotheken selbst heißt dies, dass sie ihre Ankäufe begrenzen können, das Angebot durch den Austausch der DVDs jedoch nicht minder ist. Somit rücken die Bibliotheken noch näher zusammen.

Die DVDs können zu den üblichen Bedingungen ausgeliehen werden, nach rund vier Monaten rotiert der DVD-Ring weiter. Neu ist das Angebot infolgedessen in Kardaun, wo es bisher keine DVDs auszuleihen gab.

SEKRETARIAT DER GEMEINDE

Der erste Mensch im Weltraum: Freiluftausstellung in Steinegg

Steinegg – September 2021. 60 Jahre ist es her, dass der erste Mensch in den Weltraum flog: 1961 umrundete der russische Kosmonaut Juri Gagarin die Erde – und schrieb Geschichte. Diesem Jubiläum widmet das Sternendorf Steinegg eine Freiluftausstellung.

Als Juri Gagarin am 12. April 1961 im kasachischen Baikonur in die Wostok-Rakete stieg, um als erster Mensch ins All vorzudringen, wusste er, dass seine Überlebenschancen weniger als 50 Prozent betrugen. In 108 Minuten umrundete er den „blauen Planeten" und kehrte trotz lebensgefährlicher Pannen wohlbehalten auf die Erde zurück. Diese erfolgreiche Mission des jungen russischen Familienvaters ist die Grundlage, auf der die heutige Weltraumforschung aufbaut – und die Basis vieler moderner Annehmlichkeiten vom Satellitenfernsehen bis zum Nagivationssystem.

Das Südtiroler Sternendorf widmet dem 60. Jubiläum des ersten Weltraumfluges von Juri Gagarin eine Freiluftausstellung, die bei einem Spaziergang rund um den „Pstosser Bühel" unweit vom Steineggner Dorfzentrum entdeckt werden kann. Die Bilder der Ausstellung „GAGARIN60" stammen aus dem Bestand der russischen Nachrichtenagentur TASS. Die Realisierung wurde vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und Interreg V-A Italien-Österreich 2014-2020 im Rahmen des Projektes „Skyscape" gefördert.

Mit Hilfe eines Audio-Guides können ausführliche Infos zu den jeweiligen Bildtafeln in deutscher, italienischer, englischer und russischer Sprache abgerufen werden.

Die Ausstellung wurde im Rahmen einer Feierlichkeit am Montag, 2. August, um 18 Uhr in Steinegg eröffnet. Anwesend waren unter anderem Landeshauptmann Arno Kompatscher, Dmitry Shtodin, Generalkonsul der Russischen Föderation zu Mailand, Aleksey Bondaruk, stellvertretender Leiter des Departements für außenwirtschaftliche und internationale Beziehungen der Stadt Moskau, Bürgermeister Albin Kofler, Vize-Bürgermeisterin Martina Lantschner und Lukas Pichler, Direktor des russischen Zentrums Borodina.

Hansjörg Ebnicher vom Tourismusverein Steinegg und Organisator der Freiluftausstellung führte durch den Abend. Begleitet wurde die Freiluftausstellung durch eine Live-Führung vom Raumfahrt-Enthusiasten und Hobby-Astronomen Stephan Bertagnolli.

Text SEKRETARIAT DER GEMEINDE, Fotos STEPHANIE WOLTERS (2), SERGEI ARSSENEV (1), ARTO JOUSI (1), TELEGRAFNOJE AGENTSTWO SOWJETSKOGO SOJUSA (1)

Mit beeindruckenden Bildern erinnert die Freiluftausstellung in Steinegg an den ersten bemannten Weltraumflug am 12. April 1961. Im Bild Hobbyastronom Stephan Bertagnolli.

Juri Gagarin bei den Vorbereitungen für den weltweit ersten Start mit der Weltraumrakete Wostok, 1961

Eröffnung der Ausstellung mit Banddurchschnitt (von links): Landeshauptmann Arno Kompatscher, Aleksey Bondaruk (grauer Anzug), Generalkonsul Dmitry Shtodin beim Banddurchschnitt, Vize-Bürgermeisterin Martina Lantschner (rechts)

Juri Gagarin (* 1934 bis + 1968; Flugzeugabsturz), der erste Mensch im Weltraum

Nachbildung der Wostok-Trägerrakete

Pater Andreas Resch feiert 60. Priesterjubiläum

Steinegg – 15. August 2021. Die Steineggnerinnen und Steineggner hatten einen besonderen Grund zum Feiern: Pater Andreas Resch beging sein 60-jähriges Priesterjubiläum.

Geboren am 29. Oktober 1934 in Steinegg gehört der 86-Jährige „zu den bekanntesten Kindern unserer Gemeinde Karneid“, wie Bürgermeister Albin Kofler betont. 1955 trat Andreas in den Redemptoristenorden ein, 1961 wurde er zum Priester geweiht, 1963 erlangte er das Doktorat der Theologie in der Universität Graz, um dann in Freiburg und Innsbruck Psychologie, Philosophie und Volkskunde zu studieren. Sein Ziel war die pastoralpsychologische Beratung, weshalb er seine Ausbildung in Innsbruck, München und London in den Bereichen Psychoanalyse und Verhaltenstherapie fortführte.

Meilenstein in seinem Wirken waren unter anderem die Professur für „Klinische Psychologie und Paranormologie“ an der „Accademia Alfonsiana, Päpstliche Lateranuniversität in Rom“ mit Gastvorlesungen in den USA, Japan und Australien. Pater Resch ist seit 1980 Direktor des von ihm gegründeten „Instituts für Grenzgebiete der Wissenschaft (IGW)“ und Herausgeber verschiedener Zeitschriften, Buchreihen, Bücher und Veröffentlichungen. Sein Bemühen gilt dem Beschreiben und Deuten des Außergewöhnlichen in Mensch und Welt.

Seit 2004 ist Pater Andreas Resch Ehrenbürger der Gemeinde Karneid. „Du bist in den vergangenen 60 Jahren immer wieder gerne für eine kleine Auszeit nach Steinegg zurückgekehrt“, betonte Bürgermeister Albin Kofler anlässlich der Jubiläumsfeier. „Wir freuen uns darüber, dass du in all den Jahren in Graz, Freiburg und Innsbruck, in Rom, München und London – und weiß Gott wo sonst überall – deine Wurzeln nicht vergessen hast“, so Kofler. „Deshalb danke, dass wir mit dir dein Priesterjubiläum feiern dürfen. Wir wünschen dir weiterhin viel Freude an deiner Berufung, Schaffenskraft und Gottes Segen.“

Text und Fotos
SEKRETARIAT DER GEMEINDE

Jubilar DDr. Andreas Resch

Bürgermeister Albin Kofler bei seiner Rede anlässlich der Jubiläumsfeier

Jahres-Treffen mit den Priestern

Obergummer. Das alljährliche Treffen mit den Pfarrern unserer Gemeinde fand heuer erstmals in der gemeindeeigenen „Totmooshütte“ in Obergummer im Gemeindewald statt.

Bei angenehmem Wetter wanderten die Seelsorger vom „Lärchenwald“ zur Hütte, die 1980 von der Gemeinde Karneid errichtet worden ist und an einem idyllischen Platz steht. Dort angekommen, erwartete sie Bürgermeister Albin Kofler und begrüßte alle.

Bei einer gemeinsamen Marende wurde über verschiedene Themen gesprochen, auch Erklärungen der Begriffe, den Klerus betreffend, wurden erläutert.

Der Bürgermeister dankte allen für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung, dankte für die Arbeit, die von ihnen das ganze Jahr hindurch geleistet wird und erbat für die kommende Zeit weiterhin den Dienst der Seelsorger, der gerade in dieser schwierigen Zeit in unseren Dörfern für unsere Bürger von großem Wert ist.

Am späteren Nachmittag wanderte man gemeinsam wieder Richtung Gummer mit dem Versprechen, auch im nächsten Jahr wieder so ein Treffen zu organisieren.

Text und Foto SEKRETARIAT DER GEMEINDE

Geburten

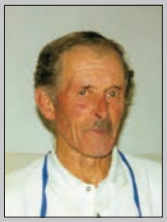
Lotte Rieder
17. Juli
Bozen
wohnhaft in Szeinegg

Marie Vieider
6. August
Brixen
wohnhaft in Steinegg

Ariane Zambelli
6. August
Brixen
wohnhaft in Karneid

Todesfälle

24. Juli
Olga Maria Rieder Wwe. Pichler
Grödnerhof
Breien
Jahrgang 1941



26. Juli
Johann Rieder
Sturm-Hans
Gummer
Jahrgang 1925

31. Juli
Josef Obkircher
Rasch
Breien
Jahrgang 1932